

14. Mai 2007

Dorferneuerungs-Aktionstag auf der Burgruine Senftenberg

Pröll: Vereint Eigeninitiative und Ideenreichtum

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ließ am Samstag, 12. Mai, beim Aktionstag der NÖ Dorf- und Stadterneuerung auf der Burgruine Senftenberg keinen Zweifel daran, dass diese längst zur europäischen Bewegung gewordenen Initiative auch künftig fortgesetzt und laufend der Entwicklung angepasst werde. „Wichtig ist, dass wir dabei in Generationen denken, gegenseitig motivieren und auch selbst Hand anlegen“, so Pröll.

Für den Landeshauptmann ist die NÖ Dorf- und Stadterneuerung letztendlich Ausdruck des Bestrebens, die heimische Baukultur zur Lebenskultur zu machen sowie jene Bauherren, Planer, ausführende Professionisten und Freiwillige vor den Vorhang zu bitten, die das große bauliche Erbe Niederösterreichs erhalten. Tradition, Geschichte und Identität sei auf das Engste mit der Baukultur Niederösterreichs verknüpft und würden das Gesicht des Landes prägen, meinte Pröll abschließend.

Ziel des Aktionstages der NÖ Dorf- und Stadterneuerung war es, die Leistungen der Bürger vor Ort zu würdigen, die Bauprojekte einem breiten Publikum zugänglich zu machen und zu weiterer Mitarbeit anzuregen. Es sollten aber auch Gäste aus der Region auf die Leistungen der Dörfer und Städte aufmerksam gemacht werden und sich von den Ideen und Aktionen inspirieren lassen.

Nähere Informationen: NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Telefon 02952/4848, www.dorf-stadterneuerung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at